MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 11/0534
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 21.11.2011
Bearb.:	Herr Dr. Friedrich Penschorn	Tel.: 512	öffentlich
Az.:	602-Herrn Dr. Penschorn/Jung		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	21.12.2011	Anhörung

Bericht über die Ozon-Messkampagne 2011

Sachverhalt

Die diesjährige Ozonmesskampagne wurde am 14. April begonnen und am 04. Oktober beendet. Im Messzeitraum wurden in der Norderstedter Messstation 20 Überschreitungen des Richtwertes für die Ozonkonzentration in der (bodennahen) Außenluft in Höhe von 120 µg/m³ gemessen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) - und andere Organisationen - stufen aufgrund umfangreicher medizinischer Untersuchungen eine Ozonkonzentration über 120 µg/m³ als bedenklich ein, da bereits ab diesem Konzentrationsniveau gesundheitliche Auswirkungen wie Reizungen der Atemwege, Lungenfunktionsstörungen usw. auftreten können. Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse wurde der Richtwert für die Ozonbelastung der Außenluft von diesen Organisationen auf 120 µg/m³ festgesetzt. Die Überschreitungen erfolgten im Zeitraum April bis Juni 2011. Aufgrund der Wetterlage mit häufiger Bewölkung und viel Regen gab es im Zeitraum von Juli bis Oktober - bis auf eine Ausnahme - keine weiteren Überschreitungen des Richtwertes. Im Vorjahr (2010) gab es 19 Überschreitungen des Richtwertes und im „sonnenreichen“ Jahr 2009 insgesamt 29 Überschreitungen. Erste Richtwertüberschreitungen erfolgten im Zeitraum bis zum Jahr 2007 ab etwa Mitte Mai. Es ist auffällig, dass in den nachfolgenden Jahren erste Richtwertüberschreitungen bereits im Monat April auftraten. Aus diesem Grund hat der Fachbereich Umwelt den Beginn der alljährlichen Messkampagne vom Monat Mai auf den Monat April vorverlegt.

Die Umstellung der Datenübermittlung von den Einrichtungen der Stadt Norderstedt in das Rathaus auf Glasfaserkabel - davon war auch der Standort der Ozonmessstation auf dem Gelände der KITA Forstweg betroffen - führte zu einer erheblichen Verbesserung der Datenübertragung von der Ozonmessstation zum Standort des Ozonrechners im Rathaus. Die Datenübermittlung erfolgte in der gesamten Messperiode störungsfrei.

Ozonmessstation der Stadt Norderstedt

Die Ozonmessstation der Stadt Norderstedt wird seit 1993 durch das Umweltamt bzw. den Fachbereich Umwelt betrieben. Die Ozonmessung wird jeweils im Zeitraum von April bis September des Jahres durchgeführt, da in diesem Zeitraum i. d. R. mit hohen Ozonbelastungen zu rechnen ist. In den Herbst- bzw. Wintermonaten liegen die Ozonkonzentrationen i.a. deutlich unterhalb des gesundheitlich relevanten Richtwertes für die Ozonbelastung der Außenluft in Höhe von 120 µg/m³.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------